

Schüler zu Besuch im Kanzleramt

Sassnitz. Punkt 9.30 Uhr am vergangenen Freitag stehen die zehn Schüler der Förderschule Sassnitz mit ihren Lehrern und Betreuern vom Dokumentationszentrum Prora auf der Treppe im 7. Stock des Kanzleramts und warten auf die Bundeskanzlerin. Der Termin mit ihr ist der Höhepunkt der dreitägigen Abschlussfahrt der Schüler der neunten Klasse nach Berlin, die vom Dokumentationszentrum Prora im Rahmen des Lokalen Aktionsplans der Stadt Sassnitz organisiert und betreut wurde.

Die Jugendlichen haben bereits die Gedenkstätte Sachsenhausen und den Reichstag besucht, am Abend waren sie auf dem Fernsehturm. Aber der Termin bei der Kanzlerin ist etwas Besonderes. „Wir freuen uns sehr, dass sich Frau Merkel auf unsere Anfrage hin bereit erklärt hat, die Schüler zu empfangen“, sagt Perke Kühnel, Pressereferentin des Dokumentationszentrums Prora. „Damit hatten wir gar nicht unbedingt gerechnet.“ Schließlich kommt die Kanzlerin zum Fototermin aus ihrem Büro, schüttelt jedem einzelnen Schüler die Hand und heißt sie im Kanzleramt willkommen. Ein bisschen aufgeregt sind alle, abgesehen von der

Kanzlerin. Sie lädt die Schülergruppe nach dem Fotografieren spontan ein, mit in ihr Arbeitszimmer zu kommen, zeigt ihnen den Blick von ihrem Zimmer auf den Reichstag und betont, dass sie ihr Amt den dort sitzenden Volksvertretern im Bundestag zu verdanken hat, die den Kanzler wählen. Dann erzählt sie, dass sie schon bald wieder auf Rügen sei. Im Juni werde sie mit dem norwegischen Kronprinzenpaar nach Sassnitz kommen. Corina Radig, Klassenlehrerin der Schüler, bedankt sich bei der Kanzlerin dafür, dass sie sich Zeit für die Jugendlichen genommen hat. Danach schließen sich die Türen wieder hinter Angela Merkel. „Tschüss“, ruft sie den Schülern noch hinterher.

„Sie wirkt sehr bodenständig“, ist die erste Reaktion von Jörg Pätz, Lehrer der Förderschule Sassnitz. „Frau Merkel ist ganz locker auf die Schüler zugegangen“, freut sich Frau Radig. „Sie sieht viel schlanker aus als im Fernsehen“, kommentiert Mandy Behnke, Schülerin aus Sassnitz, ganz nüchtern. Nun beginnt der eigentliche Teil der Führung durch das Kanzleramt. „Es ist toll, dass wir mal in das Reich von Frau Merkel schauen durften“, resümiert Liven Tredup aus Bergen.



Mädchen und Jungen der Sassnitzer Förderschule trafen Angela Merkel im Bundeskanzleramt.

Foto: Bundesregierung / Steffen Kugler